

In der Volksaussprache zu den Entwürfen der Dokumente unseres IX. Parteitages haben auch bei uns in Neuhaus an der Elbe, einer Gemeinde im Kreis Hagenow, dicht an der Staatsgrenze, die Bürger die guten Ergebnisse bei der Verwirklichung der Agrarpolitik unserer Partei hervorgehoben. In der Landwirtschaft wurden die sozialistischen Produktionsverhältnisse weiter vervollkommen, die Produktion stieg bedeutend, und zugleich haben sich die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verbessert. Die Menschen spüren am eigenen Leben, daß sich unsere Partei in ihrem Wirken davon leiten läßt, alles zu tun für das Wohl des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen, wie es im Entwurf des neuen Parteiprogramms heißt.

1971 schickten sich bei uns drei benachbarte LPG gerade an, ihre Mährescher gemeinsam einzusetzen. Heute bearbeiten zwei kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion das Land um Neuhaus nach modernen Methoden. Durch Flurmelioration werden Voraussetzungen für eine langfristige Steigerung der Erträge geschaffen.

In der Tierproduktion ist eine zwischengenossenschaftliche Einrichtung Kälberaufzucht mit einer Jahreskapazität von 10 000 Tieren in Betrieb genommen worden. Sie wird von einem Trockenwerk mit Futter beliefert und demonstriert anschaulich, was industriemäßige Produktion, die Zukunft der sozialistischen Landwirtschaft, ist.

Fünf benachbarte Gemeinden haben bei uns vor drei Jahren einen Verband gebildet. Durch Konzentration ihrer Mittel und Kräfte konnten

## Moderne Produktion und neue Lebensbedingungen

die Wohnverhältnisse, die Versorgung der Bevölkerung und die gesamten Lebensbedingungen bedeutend verbessert werden. Seit dem VIII. Parteitag sind 120 Neubauwohnungen und zehn Eigenheime bezogen worden. 320 Haushalte erhielten zentralen Wasseranschluß. An Berufstätige, Schüler und Rentner werden täglich 1100 Essenportionen ausgegeben. Eine Kinderkrippe mit 32 Plätzen wurde fertiggestellt. Für die polytechnische Ausbildung der Schüler ist eine Unterrichtshalle mit Kabinetten für Elektrotechnik, Metallverarbeitung und Maschinenkunde in Betrieb genommen worden.

Auf dem Gebiete der Kultur, der Bildung, des geistigen Lebens und der Freizeitgestaltung vollzog sich ein großer Aufschwung. Eine zentrale Kooperationsakademie in Neuhaus hat wesentlichen Anteil daran, daß 90 Prozent der Genossenschaftsmitglieder aus den beiden KAP und den sechs LPG mit Tierproduktion eine Qualifikation als Facharbeiter haben. Chöre, Foto-, Literatur-, Mal- und Zeichenzirkel, ein Laienblasorchester und andere Arbeitsgemeinschaften tragen zur sinnvollen Freizeitgestaltung bei. Ein zentraler Klubrat organisiert ökonomisch-kulturelle Leistungsvergleiche der Betriebe und Gemeinden, an denen sich viele Werktätige beteiligen. In sechs Sektionen treiben die Bürger Sport.

Kurz: Mit der sozialistischen Produktion haben sich die Lebensbedingungen gewandelt. Das

**Die Düngebrigade Neuhaus des ACZ Boizenburg ist im sozialistischen Wettbewerb mit dem Wimpel der Kreisleitung Hagenow für das beste Düngekollektiv ausgezeichnet worden. Von links: Genosse Gerhard Braunsdorf, Einsatzleiter Rolf Ahrens und Lkw-Fahrer Gerd Dürkop.**

Foto: Pallaks

